

Atalanta (Dezember 1999) 30(1/4): 52, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Goecke & Evers, Keltern 1999

SPÄTH, M. in BAUER, E. & TH. FRANKENBACH (Herausgeber): Schmetterlinge der Erde. Teil 2. Nymphalidae I: *Agrias*. 13 Seiten und 20 Farbtafeln mit 152 Abb. fast aller Taxa sowie 8. Faksimile-Abb. aus OBERTHÜR (1924): Études de Lépidoptérologie. 24 × 34 cm, DM 30,—.

LAMAS, G. in BAUER, E. & TH. FRANKENBACH (Herausgeber): Schmetterlinge der Erde. Teil 3. Nymphalidae II: Ithomiinae. 17 Seiten und 16 Farbtafeln mit 252 Abb. Eine Auswahl der bisher bekannten 313 Arten, teilweise mit Unterarten. 24 × 34 cm, DM 24,—.

HECQ, J. in BAUER, E. & TH. FRANKENBACH (Herausgeber): Schmetterlinge der Erde. Teil 4. Nymphalidae III: *Euphaedra*. 9 Seiten und 16 Farbtafeln mit 128 Abb. etwa der Hälfte der 200 bekannten Arten. Mit einer Liste aller Arten. 24 × 34 cm, DM 24,—.

MÖHN, E. in BAUER, E. & TH. FRANKENBACH (Herausgeber): Schmetterlinge der Erde. Teil 5. Papilionidae II: *Battus*. 13 Seiten und 20 Farbtafeln. Alle Arten sind mit fast allen Unterarten abgebildet. 24 × 34 cm, DM 36,—.

Alle obigen Ausgaben der Serie sind auch in englischer Sprache erhältlich.

Der 1. Teil (Papilionidae I) der „Schmetterlinge der Erde“ wurde in ATALANTA 29: 106 bereits eingehend besprochen. Seither sind in rascher Folge die oben aufgeführten Teile in deutscher wie in englischer Sprache erschienen; zwei weitere sollen noch vor dem „Millennium“ erscheinen (*Troides* I und II von RUMBUCHER, K. & B. v. KNÖTGEN). Ich bin sehr froh, daß sich mein Zweckoptimismus für den Fortbestand dieser Serie erfüllt hat. Die Herausgeber sollten aber versuchen, daß möglichst alle Taxa, und davon möglichst viele Typusexemplare, abgebildet werden. Die erste Forderung sollte von den Autoren angestrebt werden; die zweite Forderung (ein Wunschtraum) jedoch würde erheblich mehr Zeitaufwand erfordern, da viele Museen kein Typenmaterial mehr verleihen oder horrenden Gebühren pro Bild verlangen, was ganz sicher nicht der Wissenschaft dienlich sein kann.

Den Herausgebern sei für ihr Engagement gedankt, die „Schmetterlinge der Erde“ so gut eingeführt zu haben, es sei ihnen ferner zu wünschen, daß sie die jetzige Energie und Kraft für diese Werk bis zu dessen Vollendung konservieren können.

ULF EITSCHBERGER